



Nachtrag zum Baureglement

Referendumsvorlage

- Vom Gemeinderat erlassen am 4. Mai 2010/8. März 2011
- Öffentliche Auflage vom 1. Juni 2010 bis 30. Juni 2010
- Ergänzungsaufgabe vom 23. März 2011 bis 21. April 2011
- Fakultatives Referendum vom 13. Januar 2012 bis 21. Februar 2012
- In Anwendung ab



Der Gemeinderat Flawil erlässt gestützt auf Art. 2 des Bundesgesetzes über die Raumplanung vom 22. Juni 1979¹; Art. 2 und 7 des Gesetzes über die Raumplanung und das öffentliche Baurecht vom 6. Juni 1972²; Art. 102 des Strassengesetzes vom 12. Juni 1988³, Art. 3 des Gemeindegesetzes vom 21. April 2009⁴ sowie gestützt auf Art. 20 Bst. k der Gemeindeordnung vom 4. Dezember 1980 folgenden Nachtrag zum Baureglement:

Vollzug

~~Art. 3. Der Gemeinderat ist zuständig für die Ortsplanung sowie für Überbauungs- und Gestaltungspläne.~~

~~Die Baukommission ist die Baupolizeibehörde der Gemeinde. Sie ist zuständig für das Baubewilligungsverfahren und die baupolizeilichen Verfügungen.~~

~~Die Bauverwaltung übt die Bauaufsicht aus und vollzieht die Beschlüsse des Gemeinderates und der Baukommission.~~

Der Gemeinderat ist zuständig für die Ortsplanung im Sinne des Art. 4 ff BauG und kann Aufgaben und Vollzug an Kommissionen gemäss Organisationsreglement delegieren. Insbesondere wird das Bauwesen an die Bau- und Umweltkommission delegiert.

Der Gemeinderat bezeichnet die für die Bauaufsicht und den Vollzug der Beschlüsse des Gemeinderates und der Bau- und Umweltkommission zuständige Stelle der Gemeindeverwaltung.

Zoneneinteilung

Art. 7. Das Gemeindegebiet wird in folgende Nutzungszonen eingeteilt:

Zonen des Baugebietes:

~~WG-S~~ wird aufgehoben

KB⁵ neu

Zonen ausserhalb des Baugebietes:

IE S **Intensiverholungszone Sport**

¹ SR 700; abgekürzt RPG

² sGS 731.1; abgekürzt BauG

³ sGS 732.1; abgekürzt StrG

⁴ sGS 151.1; abgekürzt GG

⁵ Fassung gemäss Erlass vom 8. März 2011 (Ergänzungaufgabe vom 23. März 2011 bis 21. April 2011)



Kernzone B (neu)⁶

Art. 10. In der Kernzone B gelten folgende Vorschriften der Regelbauweise

max. Gebäudehöhe und Firsthöhe	12.0 m
max. Gebäudelänge	12.0 m
mind. Grenzabstand allseitig	2.5 m
Empfindlichkeitsstufe	III

Die Gebäudelänge darf bis 29.0 m erweitert werden, wenn sich die Baute durch entsprechende Gliederung gut in die Siedlungsstruktur einfügt. Die Länge der einzelnen gegliederten Baukörperteile darf 12.0 m nicht überschreiten.

Intensiverholungszone (neu)

Art. 16^{bis}. Die Intensiverholungszone Sport (IE S) dient der Tennisplatznutzung. Neben den erforderlichen Einrichtungen für die Tennisplätze ist ein Clubhaus zulässig. Dafür gelten folgende Bauvorschriften:

Gebäudehöhe ist gleich Firsthöhe max. (m)	4
Gebäudelänge max. (m)	35
Gebäudetiefe max. (m)	10
Grenzabstand allseitig min. (m)	3

Für Intensiverholungszone gilt für lärmempfindliche Räume die Empfindlichkeitsstufe IV.

Grenzabstand

Art. 28. Baukommission wird durch **Bau- und Umweltkommission ersetzt.**

Bewegliche und feste Einrichtungen gegenüber der Strasse

Art. 37. Baukommission wird durch **Bau- und Umweltkommission ersetzt.**

Abstellflächen für Motorfahrzeuge

Art. 44. Baukommission wird durch **Bau- und Umweltkommission ersetzt.**

Form des Baugesuches

Art. 48. Baukommission wird durch **Bau- und Umweltkommission ersetzt.**

Baukontrolle

Art. 50. Baukommission wird durch **Bau- und Umweltkommission ersetzt.**

⁶ Fassung gemäss Erlass vom 8. März 2011 (Ergänzungsaufgabe vom 23. März 2011 bis 21. April 2011)



Inkrafttreten

Art. 52bis. Der I. Nachtrag tritt mit der Genehmigung des Baudepartementes des Kantons St.Gallen in Kraft.

Meldeverfahren

*Anhang I. Baukommission wird durch **Bau- und Umweltkommission** ersetzt.*

Flawil, 4. Mai 2010/8. März 2011

Gemeinderat Flawil

Werner Muchenberger
Gemeindepräsident

Andreas Eisenring
Ratsschreiber

*Öffentliche Auflage vom 1. Juni 2010 bis 30. Juni 2010.
Ergänzungsaufgabe vom 23. März 2011 bis 21. April 2011.*

Dem fakultativen Referendum unterstellt vom 13. Januar 2012 bis 21. Februar 2012.

Vom Baudepartement des Kantons St.Gallen genehmigt am:

Für das Baudepartement des Kantons St.Gallen
Mit Ermächtigung: Der Leiter des Amtes für Raumentwicklung und Geoinformation:

Dipl.Ing.ETH Ueli Strauss